

Einziges FH in Spitzengruppe

Hervorragende Bewertungen für Hochschule im CHE-Ranking

Erneut hervorragende Bewertungen für die Hochschule Reutlingen gab es jetzt im CHE-Hochschulranking 2008, heißt es in einer Mitteilung.

Reutlingen. Die Hochschule Reutlingen hat wieder einmal hervorragende Bewertungen erhalten. Sie ist die einzige Fachhochschule, die im Bereich der Betriebswirtschaftslehre in den fünf Kriterien Reputation bei Professoren, Bibliotheksausstattung, Praxisbezug, Betreuung und Gesamturteil der Studierenden in der Spitzengruppe liegt.

Die Reutlinger Betriebswirtschaft-Studierenden vergeben die Note 1,2 für ihre Studiensituation insgesamt, doch nicht nur sie, sondern auch die Absolventen geben erstklassige Bewertungen ab. Herausragend ist der Ruf in Studium

und Lehre, allein 32,5 Prozent der befragten Professoren empfehlen Reutlingen für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre.

Die Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen gehören ebenfalls zum aktualisierten Bereich des CHE-Hochschulrankings 2008. Hier liegt die Reutlinger Wirtschaftsinformatik in der Kategorie Praxisbezug und IT-Infrastruktur in der Spitzengruppe, in den anderen drei Kategorien im guten Mittelfeld.

Die Studierenden bewerten ihre Studiensituation insgesamt mit der Note 1,8. Top-Wertungen geben sie für das Lehrangebot, die Studienorganisation, den Praxisbezug, die Bibliotheksausstattung und die IT-Infrastruktur ab.

Der Studienbereich Produktionsmanagement/Wirtschaftsingenieurwesen steht im guten Mittelfeld. Er

punktet bei den Studierendenurteilen insbesondere in den Feldern E-Learning und Unterstützung bei Auslandsaufenthalten. Im Gesamturteil erhält er wie die Wirtschaftsinformatik die Note 1,8 von den Studierenden.

Das CHE-Hochschulranking ist das umfassendste Hochschulranking im deutschsprachigen Raum. Über 250 Universitäten und Fachhochschulen wurden untersucht. In diesem Jahr wurden die Fächer Medien, Wirtschaftsinformatik, BWL, Jura, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit, Soziologie, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen neu gerankt. Dazu wurden über 200 000 Studierende und 15 000 Professoren befragt.

Info

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.che.de